

Interieur im Wandel: Europa muss Tempo aufnehmen, um Chancen im Wachstumsmarkt zu nutzen

„Das Interieur ist für Fahrzeughersteller heute ein zentrales strategisches Element – für das Nutzererlebnis und als Differenzierungsmerkmal.“, Dr.-Ing. Philipp Grunden, automotive thüringen

Der Fahrzeuginnenraum steht vor einem tiefgreifenden Wandel und entwickelt sich zu einem der dynamischsten Innovationsfelder der Automobilindustrie. Die aktuelle Trend- und Marktstudie des Interior-Hubs InSuM (Interior-Hub for Sustainable Mobility) zeigt: Neue Funktionen, nachhaltige Materialien und digitale Erlebnisse machen das Interieur zum strategischen Wertschöpfungsbereich – mit enormem Potenzial für Automobilhersteller, Zulieferer und technologieaffine Partnerbranchen.

Gleichzeitig steigt der Wettbewerbsdruck rasant. Vor allem neue Akteure aus China treiben mit hohem Tempo und großer Innovationsfreude die Entwicklung nutzerzentrierter Interieurlösungen voran. Chinesische OEMs prägen das Marktsegment „Young Premium“ mit visionären Konzepten, digitaler Exzellenz und mutigem Design – und setzen neue Maßstäbe für Geschwindigkeit, Gestaltung und Userexperience.

„Für Europa ist das ein Weckruf: Wer auch morgen noch vorne mitspielen will, muss jetzt kooperativ handeln und vorhandene Stärken nutzen“, sagt Dr. Philipp Grunden, Director Innovation & Strategy bei automotive thüringen e.V. und Autor der InSuM-Studie. „Der Fahrzeuginnenraum wandelt sich grundlegend. Wir stehen vor einem Aufbruch – und den sollten wir gemeinsam gestalten: technologieaffin, branchenübergreifend und europäisch gedacht.“

Die Studie unterstreicht: Die Transformation des Innenraums vom funktionalen Bedienraum zum emotionalen Erlebnisraum bietet nicht nur neue Differenzierungsmerkmale für Marken – sie ist auch ein Motor für nachhaltige, zukunftsweisende Wertschöpfung in Europa. Damit das gelingt, braucht es gezielten Wissenstransfer, starke Netzwerke und strategische Allianzen zwischen OEMs, Zulieferern, Tech-Partnern, Start-ups und Forschungseinrichtungen. Der InSuM-Hub versteht sich dabei als zentrale Plattform für diese Zusammenarbeit – mit Tools, Datenanalysen und Kooperationsangeboten zur Entwicklung des Interieurs der Zukunft.

Link zur Studie Interieur der Zukunft:

→ <https://academy-automotive.de/s/insum/interieur-der-zukunft-studie>

automotive thüringen e.V.
Projekt InSuM
Schlösserstraße 24
99084 Erfurt
Telefon: 0361 2300 3314
Vereinsregister: Amtsgericht Erfurt VR 163052

www.automotive-thueringen.de/insum
insum@automotive-thueringen.de
UST ID: DE219630464
IBAN: DE38 8204 0000 0308 0850 01
BIC: COBADEFFXXX
StNr.: 151 / 143 / 00370



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen zur Studie:

Dr.-Ing. Philipp Grunden, Director Innovation & Strategy automotive thüringen e.V.

T.: +49 361 2300 3314

M.: insum@automotive-thueringen.de

Medienkontakt at:

Rico Chmelik, Geschäftsführer automotive thüringen e. V.

T.: +49 162 382 9405

M.: office@automotive-thueringen.de

Über automotive thüringen:

Der Verband automotive thüringen (at) ist ein Netzwerk von 115 Unternehmen der Automobilindustrie, die sich für die Förderung und Weiterentwicklung der Mobilitätstechnologien in der Region einsetzt. Das Netzwerk unterstützt seine Mitglieder durch politische Interessenvertretung, Vernetzung, Fachinformationen und Beratungsdienste, um die Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Über InSuM:

Auf dem Weg zum automatisierten und vernetzen Fahren steht der Fahrzeuginnenraum vor einer vollständigen Neugestaltung. Der vom BMWK geförderte Interior-Hub InSuM ist der **In**terior-Hub for **Sustainable M**obility und ist einer von insgesamt elf geförderten Transformations-Hubs für die Automobilindustrie. Ziel ist es, alle Entwicklungen im Wachstumsfeld Interieur zu analysieren und Chancen für die Industrie aufzuzeigen. Der Hub bringt passende Partner aus Industrie und Forschung branchenübergreifend zusammen, um mit Ihnen das Interieur der Zukunft am Standort Deutschland zu entwickeln. InSuM ist ein Verbundvorhaben der Partner automotive thüringen (Leadpartner), AMZ Sachsen, Bayern Innovativ und TUCed GmbH der TU Chemnitz.

automotive thüringen e.V.

Projekt InSuM

Schlösserstraße 24

99084 Erfurt

Telefon: 0361 2300 3314

Vereinsregister: Amtsgericht Erfurt VR 163052

www.automotive-thueringen.de/insum

insum@automotive-thueringen.de

UST ID: DE219630464

IBAN: DE38 8204 0000 0308 0850 01

BIC: COBADEFFXXX

StNr.: 151 / 143 / 00370



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages